

Protokoll Bezirksjugendtag und Bezirkstag des Bezirkes Ruhr-Niederrhein am 13.05.2004

Top 1 Bezirksjugendtag

Top 1.1 – 1.5

Vorsitzender Hans Sonnenschein begrüßt alle Anwesenden und übergibt das Wort an den Jugendwart Torsten Schaffrath.

Der Jugendwart berichtet aus der Jugendarbeit. Aktive Arbeit im Bezirk wird z.Z. nur in wenigen Vereinen betrieben - hervorzuheben allerdings im alpinen Bereich SK Bayer Uerdingen, SK Essen und SG Neukirchen-Hülchrath.

Das geplante Skirennen in der Skihalle Neuss am 08.05.2004 ist auf Grund der geringen Teilnehmerzahl ausgefallen. Dieser Termin ist offensichtlich ein wenig spät in der Saison und soll jetzt in der 1. Oktoberwoche – zeitnah zur neuen Saison nachgeholt werden. Kritik gab es allerdings an der Preisgestaltung für dieses Rennen. Durch die Abschaffung der Stundenkarte wird an die Teilnehmer eine Tageskarte ausgegeben. In Verbindung mit den Durchführungskosten ergibt sich dadurch ein Minimalbetrag von 25, -- €. Dieser Preis ist erheblich günstiger wie eine Tageskarte ohne Rennverlauf.

Anschließend verliest und erörtert er die wichtigsten Punkte aus dem Protokoll der Jugendausschusssitzung des wsv in Meinerzhagen. Gravierend ist, dass die Zuschüsse im nächsten Jahr nochmals um die Hälfte reduziert werden, d.h. es stehen so gut wie keine Mittel mehr zur Verfügung.

Der bisherige Jugendwart des wsv Christian Schlaak hat seinen Rücktritt erklärt. Man setzt alle Hoffnung in die Berufung des neuen Jugendwartes.

Ein Überblick über die aktive Arbeit der Jugend und des alpinen Rennsports wurde von Torsten Schaffrath in Verbindung mit dem 2. Vorsitzenden und dem Sportwart per Film im dem Bericht der Referenten des Bezirkstages gegeben.

Top 2 Bezirkstag

Top 2.1 – 2.3

Bezirksvorsitzender Hans Sonnenschein erörtert den nicht sehr erfreulichen Haushalt des wsv und erklärte das ein Minus im Verbandshaushalt durch eine Überziehung im Sporthaushalt entstanden ist. Ein extremes Minus gab es im Haushalt der Touristik der möglicherweise durch die Umstellung auf das neue Zahlungssystem entstanden sein könnte. Hier wird man die nächsten 2 Jahre abwarten müssen, ob die Rechnung des Schatzmeisters und des Präsidiums aufgeht. Als Folge der Haushalte sind Einsparungen und Kürzungen in größerem Ausmaß erfolgt.

Der Bezirksetat wurde hiervon nicht verschont, obwohl der größte Bezirk RN bereits den zweithöchsten Etat des wsv bekommt, reichen durch die Kürzungen der Vergangenheit die Mittel nicht mehr aus um die Aufgaben des Bezirkes zu bewältigen. Große Hoffnungen werden in den gegründeten Förderverein gesetzt. Die Mittel werden ausschließlich für den Alpinen Skilauf verwandt. Es kann jeder Mitglied im Förderverein werden. Die Vereine werden gebeten, ebenfalls Sponsoren – die dann in der homepage des Bezirkes genannt werden – zu suchen. Für Sponsoren ist unsere Internetseite sicherlich hochinteressant. Torsten Schaffrath erntete mit der Gestaltung dieser Homepage von allen Teilnehmern sehr viel Anerkennung.

Die homepage des Bezirkes wurde 11.900 mal in 11 Monaten besucht, in den Wintermonaten 2.000 Besuche pro Woche.

Der BV führte aus, dass die Member-Karte des wsv bisher bei den Vereinsmitgliedern des Bezirkes Ruhr-Niederrhein – im Gegensatz zum Gesamtverband – kaum Anklang fand. Jeder Verein sollte seine Mitglieder nochmals auf die Vorteile der Karte hinweisen.

Die Karte kostet 1,-- € und bietet viele Vorteile. Die Vorteile können im Internet in der Homepage des wsv nachgelesen werden.

Die Satzung des wsv anlässlich des außerordentlichen Verbandstages im Oktober nach erfolgter Nachbesserung einstimmig verabschiedet.

Es wurde in der Satzung die Schaffung eines Beirates – bestehend aus 5 Mitgliedern – verankert. Dieser Beirat hat eine Kontrollfunktion aber auch beratende Funktion.

Der bisherige Beirat Touristik wurde umbenannt in Ausschuss für Verbandsentwicklung und hat außer den touristischen Aktivitäten noch Entwicklungsaufgaben zur allgemeinen Verbandsarbeit zu übernehmen.

Bezüglich der Skihallensituation übergab Hans Sonnenschein das Wort an den Vizepräsidenten des wsv Dr. Aurel Juncu.

Die Pressemitteilung dass die Skihalle Bottrop Ende April schließen wird stimmt nicht. Das Land NRW hat seine Bürgschaft über 12 Mio. € nicht zurückgezogen. Interessenten für den weiteren Betrieb sind vorhanden. Der wsv steht hinter dem Konzept der Skihalle – das wurde auch durch eine entsprechende Pressemitteilung verlautbart. Investoren führen Gespräche über die Finanzierung.

Die Entscheidung geht in eine positive Richtung. Der wsv wird durch geplanten Maßnahmen zum Weiterbestand der Halle Bottrop beitragen. Es taktischen Gründen setzt der wsv sich pro-Bottrop ein.

Es ist geplant einen Förderverein für den Weiterbestand der Halle zu gründen. Alle Vereine wurden angeschrieben. Den entsprechenden Artikel hierzu gibt es in der Homepage des wsv. Der Pressebericht ist bei der Skihalle Neuss auf herbe Kritik gestoßen. Die anwesenden Vereine sind teilweise sehr stark in Neuss engagiert und hatten unter der einseitigen Berichterstattung pro Bottrop starke Kritik hinnehmen müssen.

In diesem Zusammenhang wird seitens der anwesenden Vereine geäußert, dass der wsv Vertragshotels angeschrieben hat, die auch mit allrounder Hotelverträge schließen. Es wurden die Hotels aufgefordert, die Verträge mit allrounder rückgängig zu machen. Dies wird als nicht in Ordnung befunden.

Dr. Juncu führte hierzu aus, dass die Skihalle Neuss in der Vergangenheit auch nicht gerade „sehr nett“ mit dem wsv umgegangen ist und sich sehr wenig kooperativ gezeigt hat.

Top 2.4 – 2.6

Die einzelnen Warte fanden harte Worte für die Haushaltssituation des Verbandes, der sich zwangsläufig auch auf die Arbeit der Bezirke niederschlägt. Es wird mit großem Zeitaufwand harte Arbeit geleistet für die teilweise keine Entschädigung gezahlt werden kann.

Ulli Schubert, Markus Heidrich und Torsten Schaffrath geben eine Schnellübersicht über die geleistete Bezirksarbeit der vergangenen Saison.

Es wurden ca. 22.000 km zurückgelegt – insgesamt 55 Renneinsätze alpin. Die erfolgreichsten Aktiven in der zurückliegenden Saison:

Andreas Sander aus Neuss, Christina Meyer - Uerdingen, Kartrin Schubert - Uerdingen, Johannes Held - Uerdingen, Alexandra Dresia – Uerdingen.

Bayer Uerdingen ist erstmals wieder Gewinner des „Honeffer Schildes“.

Konditionswochenende in Holland, Herbstfahrt Bezirksmannschaft alpin und Inline-Veranstaltung in der Radsporthalle Neuss mit dem SG Neukirchen-Hülchrath.

Für das diesjährige Konditionswochenende in Holland können noch Meldungen erfolgen. Ausschreibung in der Homepage des Bezirkes.

Ulli Schubert wies ausdrücklich noch mal auf den Nachholtermin des Spyder-Indoor-Kids-Cup am 02.10.2004 hin.

Dr. Juncu berichtet über Neuigkeiten im Lehrwesen:

In diesem Jahr wird es wieder eine Skilehrermeisterschaft im heimischen Bereich geben.

Es wird eine eigene Ausbildung der Fahrtenleiter für Familienfahrten angeboten. Telemark wird ebenfalls als weiteres Spektrum für die Vereine angeboten. Die einzelnen Ausbildungstermine sind im Ski-Magazin – Ausgabe Mai – nachzulesen. Eine größere Teilnahme an den Fortbildungen aus dem Bezirk wäre wünschenswert.

Es wurde eine Vorbereitungsveranstaltung in den Skihallen als Vorabinformation für die Lehrgänge angeboten. Bisher war hierfür wenig Resonanz bzw. haben sich keine Teilnehmer gemeldet. Trotz allem soll die Vorbereitungsveranstaltung weiterhin angeboten werden. Der Termin soll aber früher veröffentlicht werden. Diese Veranstaltung wird bezirksübergreifend durchgeführt.

Dr. Juncu erklärt, dass im Vergleich zu anderen Bezirken die Arbeit im Bezirk Ruhr-Niederrhein sehr gut ist – vor allem im sportlichen Vergleich. Es ist sicherlich wünschenswert, wenn noch mehr Vereine teilnehmen würden. Hervorzuheben ist, dass dem Bezirk mit Annika Lange, Christian Juncu und Stefan Niehueser drei neue Trainer zur Verfügung stehen.

Durch die beiden Skihallen sind sehr gute Trainingsmöglichkeiten gegeben, die sich ja auch schon in den Resultaten niederschlagen.

Kassenwartin Ute Heggenscheidt verliest den Kassenbericht. Der Kassenprüfer fand die Kassenführung in Ordnung und beantragte die Entlastung des Vorstandes. Die Entlastung wurde einstimmig erteilt.

wsv Inline AlpinCup	23.05.2004 in Wuppertal – SC Cronenberg
Inline-Ausbildungskurs	18. und 19.6.2004 in Wiehl – Lehrwesen
Konditionswochenende	01. - 04.07.2004 in Ellemet/Holland
Spyder-Indoor-Kids-Cup	02.10.2004 – Bezirk
Isenberg-Lauf	11.09.2004 in Essen – SK Essen
Geländelauf Okt/Nov.	Termin bitte dem Internet entnehmen – SC Cronenberg
2 Gruppenhelferlehrgänge	finden in Meinerzhagen statt (sh. Vereinsrundschriften)

Der Termin Nordic-walking soll am 19.06.2004 im Raum Düsseldorf stattfinden. Hier wird noch ein Verein als Mitveranstalter gesucht. Infos oder Anfragen an Anke Bitzinger – Geschäftsstelle des wsv in Meinerzhagen.

Top 2.8

Hans Sonnenschein bemerkte, dass Bezirksarbeit nur durch die vorhandene Rücklage möglich ist und hoffentlich auch bald durch Mittel des Fördervereines. Für Trainingsmaßnahmen liegt ein Angebot aus Skihalle Neuss vor, aus Bottrop wird ein Angebot erwartet.

Das Sportheim in Meinerzhagen wird trotz der günstigen Preise nicht oft genutzt.

Der Einwand eines anwesenden Vereines: es werden nur mindestens 2 Übernachtungen angeboten - Kosten pro Tag 28,00 € incl. Halbpension – seien nicht günstig. Für ein Kinderwochenende seien 56,- € plus Anfahrtskosten für die Eltern fast nicht zumutbar.

Die Versammlung schloss gegen 22.00 Uhr

Uschi Sonnenschein
Protokollführerin